

Wiesbadener Tagblatt.

No. 268. Samstag den 14. November 1863.

Befanntmachung.

Nachdem die mit Philipp Vöhring dahier abgeschlossenen Verträge über gepachtete Domanialäcker in hiesiger Gemarkung von Anfang des nächsten Jahres an aufgehoben worden sind, werden die von demselben gepachteten Grundstücke nächsten Dienstag den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, auf der Recepturstube dahier anderweit verpachtet, nämlich:

- 1) von dem Schloßhofgute der Acker No. 9885 des Stockbuchs, auf dem Mainzer Wege, zwischen Georg Philipp Cron und Jakob Weber, welcher in 4 Abtheilungen 3 Morgen 68 Ruthen 83 Schuh hält;
- 2) von dem Silberfarn gute der Acker No. 10109 des Stockbuchs, über der Hainbrücke, zwischen Carl Götz und Peter Seiler, welcher 1 Morgen 68 Ruthen 68 Schuh hält;
- 3) von dem Köppler'schen Gute der Acker No. 6513 des Stockbuchs, unter der Hainbrücke, zwischen Philipp Friedrich Boths und Philipp Peter Christmann, im Gehalte von 71 Ruthen 5 Schuh.

Wiesbaden, den 13. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
16556 S ch e n d.

Befanntmachung.

Montag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Pflasterung einer Rinne und Anlage eines chaussirten Trottoirs an der Vierstadterstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferung von Materialien, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	56 fl. 58 fr.
Grundabfahrt	120 " — "
Stichsteinlieferung	150 " — "
Sand- und Kieslieferung	43 " 38 "
Sand- und Kiesbeifuhr	106 " 40 "
Pflasterarbeit	107 " 19 "
Chaussirungsarbeit	79 " 33 "
Hüttenarbeit	110 " 50 "

Öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. November 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalendar pro 1864 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 11. November 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr Feldgerichts-
schöffe J. W. Kimmel von hier in seiner Behausung, Neugasse 3, 2 Pferde,

1 Kuh, 4 Wagen, 3 Pflüge, 2 Eggen, 1 Kohlsäemaschine, 1 Kartoffelpflug, Leitern, Ketten und sonstige Oeconomie-Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 4. November 1863.
16557

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

In der hiesigen Elementarschule

soll nach der ihr gegebenen neuen Einrichtung zugleich ein erweiterter **Arbeitsunterricht** für Knaben und Mädchen ertheilt werden. Herr Oberlehrer Höser ist gerne bereit, denjenigen Eltern, welche es wünschen, nähere Auskunft über die Art, Einrichtung und Gewinn dieses Unterrichtes zu geben. Es werden daher die Eltern derjenigen Elementarschüler, welche am Arbeitsunterrichte Theil nehmen wollen, ersucht, die nöthigen Anmeldungen bei Herrn Oberlehrer Höser schriftlich oder persönlich bis zum 18. l. Mts. machen zu wollen.

Dieß.

Pferchversteigerung

findet Samstag den 14. November im Gasthaus zum rothen Mann statt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden. Anfang 7 Uhr Abends.

Der Vorstand. 16558

Caputzen, Kinderjäckchen, Filzschuhe, Buckskinhandschuhe, Aermel & Netze

in reicher Auswahl billigst bei

Adolph Rays, Markt 12. 16559

Spielwerke

mit 4—24 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, Mandolinen; ferner

Spieldosen

mit 2—12 Stücken, worunter welche mit Necessaire, fein geschnitten oder gemalt, sowie Cigarrentempel mit Musik (porte-cigares a musique) empfiehlt

J. H. Heller in Bern (Schweiz).

Defecte Werke oder Dosen werden reparirt. (Briefe franco.) 80

Für Zeichner!

Alle Sorten Whatman'sche Zeichenpapiere, weiße und farbige Maschinenpapiere, Bleistifte, Reißzeuge, Zirkel, Winkel, ächte chines. Tusche, schwarz und weiße Kreide etc. empfiehlt billig
16560

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Respirator (Zungenschüßer)

empfehl't billigst G. Hagen, chir. Instrumentenmacher, Goldgasse 18. 16561

Echt engl. Messerputzsteine (Bath-Bricks)

à 12 fr. per Stück empfiehlt
16419

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Ein junger Blutsinke wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 16562

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,
Kirchgasse 17.

Damenmäntel, Jacken und Kindermäntel

in reicher Auswahl billigt bei

16404

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,
Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Damen-Mäntel,

die neuesten Muster billigt direct aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,
14976 kleine Emmeransgasse in Mainz.

Winter-Artikel,

als: Unterjoden und Unterhosen in Wolle und Baumwolle, gestricke und gewebte wollene Strümpfe, Socken, Jacken, Shawls, Halstücher, Unterärmel, Buckskin- und Faust-Handschuhe, Kinderkleidchen, Näddchen, Schuhe und Käppchen, sowie eine reiche Auswahl in Kapuzen empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 16563

Ad. Löb, Michelsberg 7,

empfiehlt sein Lager in allen Arten fertigen **Herrn-Anzügen** von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Stoffen, **Jacken, Unterhosen, Socken,** sowie **Knabenjuppen** in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen.

A. Seebold

ist im Besitze einer Niederlage feiner Bronze-Waaren aus der Fabrik des Herrn Alfred Seebach in Offenbach, als: **Leuchter, Feuerzeuge, Aschenbecher, Schreibzeuge, Toilettengegenstände** etc. und stehen diese sehr schönen und billigen Gegenstände zur gefälligen Ansicht bereit

16565 **Langgasse 20.**

Für Briefmarkensammler!

Tausch, An- und Verkauf gebrauchter Briefmarken
Marktstraße 26. 16494

Bei August Faust im Schützenhof ist guter **Gartendung** zu verkaufen. 16566

Bürgerverein.

Die Eröffnung unseres neuen Locales ist Hindernisse wegen auf **Samstag den 21. November Abends 8 Uhr** verschoben worden. Zur Betheiligung des bei dieser Gelegenheit stattfindenden **Abendessens** wird nächsten Montag eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt werden, außerdem aber nimmt auch Herr **F. W. Käsebier** in der Langgasse betreffende Anmeldungen entgegen.

Der Vorstand. 16484

Cäcilienverein.

Freitag den 20. November 1863 Abends 6 1/2 Uhr:

Erstes Vereinsconcert

im großen Saale des Kurhauses:

Saul,

Oratorium von **F. Hiller.**

23

□ :: M :: XI. T :: - 15. St :: 4. Nachm.

Einweihungs-Fest □ :: & B. M.

16485

(Näheres Buchhandlung von Juran & Hensel.)

RESTAURATION ENGEL

Während dem Winter ist in meinem Saal jeden Sonntag

Concert à la Strauss.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 6 fr. à Person.

16567

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 15. November

Flügelmusik mit Begleitung

wozu höflichst einladet

16568

August Scholl.

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag

8477

Flügelmusik mit Begleitung.

In der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27
ist vorrätzig:

Vie de Jésus

par **Ernest Renan.**
Preis geh. 1 fl. 48 kr.

Lehrecursus der Stenographie (nach Gabelsberger).

Um vielseitigem Verlangen zu entsprechen, bin ich bereit, auch für diesen Winter über das Gabelsb. Stenographie-System eine Reihe von Vorträgen zu eröffnen, durch deren unausgesetzten Besuch jeder Theilnehmer vollständig stenographisch lesen und schreiben lernt. Anmeldungen und nähere Auskunft bis zum 18. d. Mts. auf meinem Bureau, Marktstraße 36.

Albert Liebrich. 16497

Sonntag den 15. November 16569

grosses Gänsekegeln im Schwalbacherhof.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag den 15. d. Gänfeschießen mit Flinten.

Philipp Plöcker. 16570

Bekanntmachung.

Wegen der schlechten Witterung fand am verflossenen Sonntag kein Gänse-schießen in Naurod statt.

Es wird deshalb kommenden Sonntag den 15. November unter polizeilicher Aufsicht, nach dem Gottesdienst, mit Flinten geschossen, wozu man alle Theilnehmer freundlichst einladet.

Ph. P. Becht, Wirth. 16571

Dotzheim.

Nächsten Sonntag den 15. November findet die Einweihung unsrer Turners-fahne statt. Es werden zu diesem Feste sämtliche Turner und Turnerfreunde auf das Freundschaftlichste eingeladen.

Am Abend des genannten Festtages findet im Gasthaus zum goldenen Löwen ein **Ball** statt.

Der Vorstand. 16572

Kirchweihe und Markt in Eltville.

Nächsten Sonntag und Montag Tanzmusik, Dienstag Ball und den darauf folgenden Sonntag Nachkirchweihe und ebenfalls Tanzmusik bei Unterzeichnetem, wozu höflichst einladet

16498

Carl Crass im Engel.

Fortwährend Most und Federweißen, per Schoppen 12 kr., bei
W. Hippacher, Nerostraße 28. 16488

Bonbons-Niederlage

aus der Fabrik von
Kreuder & Wallenfels in Giessen,

für Wiesbaden bei Herrn **G. Ramspott**, Kirchgasse 10, und
J. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Von diesen sämtlich vorzüglichsten Bonbons empfehle insbesondere gegen
Susten und Brustleiden, die von denselben erfundenen und allein ächt
fabrizirten ausgezeichneten Lakribonbons in Düten . . . à 14 fr. = 4 Sgr.
ferner die ebenfalls ächten, nicht zu verwechseln mit den

eben vielfach im Handel vorkommenden (besonders
lose) nachgemachten, Kettigbonbons in Schachteln à 18 " = 5 "

Kettigbonbons in Paqueten à 14 " = 4 "

ditto lose per Pfund à 56 " = 16 "

und Kettigshrup per Flacon à 24 " = 7 "

bestens. 5047

A. Chilo, vormals J. C. Franken,

Marktstraße 11,

16445

empfehlte nachstehende **Brandweine** in reinsten und bester Qualität:

ächt **Dauborner Fruchtbrandwein** per Schoppen 16 u. 18 fr.

rothen u. weißen Rummel " " 10 u. 12 fr.

desgl. **Doppel-Rummel** " " 16 fr.

Pfeffermünz " " 16 fr.

Magenbitter " " 16 fr.

Rum " " 22 fr.

sowie **Jamaica-Rum, Cognac, Arac de Batavia, Rum** und
Arac-Punsch-Essenzen und alle andern feine **Liqueure** in Flaschen.

billiger.

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Falg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pom-
made etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Feder,
Wöbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. ächt bei **N. Quersfeld**, Langgasse. 1159

1863r

Tafel-Rosinen, Tafel-Mandeln, Tafel- und Kranz-Feigen,
Corinthen, Rosinen, Sultaninis, deutsche, italienische &
spanische Brünellen, Bordeaux-Pflaumen &c. &c.

16237 **A. Schirmer, Markt 10.**

Feinst raff. Petroleum

16419

empfehlte billigt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Wasserhelles Petroleum.

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940

Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Röderallee 6 im Hinterbau ist ein Kloster buchen **Echeitholz** zu verkaufen.

Wichtige Erfindung für Destillateure, Weinhändler, Essigfabrikanten u. s. w.

Patentirte englische Schnell-Klär-Maschine.

Genannte Maschine zeichnet sich eben so sehr durch ihre Einfachheit im Gebrauche, als überraschenden Erfolg aus. — Alle trübten Flüssigkeiten, als: Wasser, Wein, Bier, Cyder, Essenzen, Extracte, Liqueure, Spirituosen, Säfte, Laugen, selbst Oele u. s. w. werden sofort sonnenklar hergestellt, ein Erfolg, welcher durch die besten Schönungs-Gallerten erst nach längerem Lager erreicht werden kann, selbst da, wo kein Klärmittel mehr wirkt, wird durch jene Maschine vollständige Glanzhelle erzielt.

Die Maschine nutzt sich nicht ab, kann nach bloßer Reinigung in frischem Wasser von einer Flüssigkeit zur andern benutzt werden und ist somit gleichzeitig das Sicherste, Beste und Billigste.

Maschinen nebst specieller Gebrauchsanweisung zur Klärung von
15—25 Quart pro Stunde 5 Thlr., 50—60 Quart pro Stde. 10 Thlr.
30—40 " 7 " 80—100 " 15 "

Gefällige Aufträge effectuirt prompt.

Ingenieur **Hudson's Hauptagentur**,
in Köln am Rhein, Bahnenstraße 29. (Alleiniges Commis-
sions-Lager für Deutschland.)

205

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573 bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Vorzügliche Kunstbese, per Maas 34 fr., bei
Heinrich Müller, Friedrichstraße 30. 16574

Ein dreistöckiges **Herrschaftshaus** mit Stallung, Remise und Garten, welches sich auch zu einem Gasthof eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

16575 **F. Schaus**, große Burgstraße No. 10.

Zwei **Koffer** (Leder) und eine **Geldgurt** (Halb-Leder) sind billig zu verkaufen Heidenberg 5. 16576

Ein sehr schön schlagender **Kanarienvogel** nebst hübschem **Draht- Käfig** ist billig zu verkaufen Röderstraße 43. 16531

Unterzeichneter kauft **Herrn- und Damenkleider**.

16553 **H. Gasteyer**, Marktplatz 3 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Zu verkaufen eine nußbaumene **Kommode** und eine nußbaumene **Biege**. Wo, sagt die Exped. 16553

Hochstätt 8 sind schöne, junge **Rasen** unentgeltlich zu haben. 16577

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, Schwiegervater und Großvater **Daniel Frees** von Sonnenberg zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders noch den mitleidigen Bürgern von Wiesbaden, welche ihn bei dem so plötzlichen Unfalle so bereitwillig unterstützten, sagen wir hiermit unsern herzlich tiefgefühlten Dank.

Sonnenberg, den 13. November 1863.

16578 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

M. Dupetit, Professeur, gradué de l'Université de France, désire donner des leçons particulières. 39 Schwalbacherstrasse. 15995

Evangelische Kirche.

24. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Naumann.

Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst um 7½ Uhr. Hochamt mit Predigt um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6½, 7½, und 9 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 15. October, Vormittags präcis um 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6.

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴⁵.

Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11²⁵.*

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 12. November.

Pistolen . . . 9 fl. 38½ — 39½ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 47 — 48 "

20 Frchs.-Stücke 9 " 19 — 20 "

Russ. Imperiales 9 " 37 — 39 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 55½ — 56½ fr.

Dukaten . . . 5 " 33½ — 34½ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 42 — 46 "

Dollars in Gold . . 2 " 24½ — 25½ "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 268) 14. Nov. 1863.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 15. November und jeden der folgenden Sonntage von 3 Uhr an

Harmoniemusik
in den Sälen.

Abends: **Tanz.**

Gesangverein „Concordia“.

Sonntag den 15. November

Abendunterhaltung
im Saale zur Dietenmühle.

➔ Auf vielseitigen Wunsch wird u. A. auch das „Feuerwehrlied“ zur
Aufführung kommen.

Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Morgen Sonntag den 15. November findet

Flügelmusik

in meinem Saale statt, wozu einladet

Louis Kimmel.

Tanz-Repetition.

Sonntag den 15. d., Abends 7 Uhr, im

Pariser Hof;
wozu ergebenst einladet

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Anmeldung in meiner Wohnung, Taunusstraße 51, Bel-Etage. 16401

1863^r Wein-Most (süß),

per Schoppen 10 fr., in der Weinhandlung von

H. Dögen, Mauergerasse 10, 16527

Excelsior - Nähmaschine.

Fabrikpreise.

Die billigste Nähmaschine mit Grover-Baker-Naht.
Preis 50 Thlr.

Ueber deren Leistung siehe den Bericht in der Society of Arts vom Mai d. J.

Nähmuster und genaue Gebrauchsanweisung gratis. Unterricht im Nähen unentgeltlich.

Howe'sche und Thomas'sche Maschine
für Kleider- und Schuhmacher zu 126 fl., 145 fl. und 157 $\frac{1}{2}$ fl. unter Garantie.

Frankfurt.

Maschinen-Ausstellung

13512

von Wirth & Sonntag, Gallusgasse 10.

Für Glaser und Schlosser.

Pariser Fensterbeschläge (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben, 2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 fr.

zu haben bei
15091

J. Ph. Stein,

Quintinsgasse No. 9, Mainz.



Wilh. Maurer,

16210

Heidenberg 12,

empfehlte unter Garantie Taschen-Uhren, gute neue Cylinder-Uhren von 12 fl. 30 fr. an, Uhrketten und schöne Uhrschlüssel; Pendul- u. Wanduhren zu billigen Preisen.

M. Sonn,

neue Colonnade No. 40—41,

empfehlte sein Lager feiner Holzschnitzereien, eigene Fabrik. Alle Arten Wappen und Namen werden auf jeden sich dazu eignenden Gegenstand geschnitten, sowie alle Gegenstände für Stickereien nach jeder Zeichnung angefertigt.

16033

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Strohstuhl-Verkauf

14531

Oberwebergasse 40.

Umwänderung

aller Art Del-Lampen zu Petroleum, wird gut und schnell besorgt bei

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39. 15429

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 93224

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein kleiner Ofen billig zu verkaufen.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlassortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Kleiderstoffe, von 14 kr. die Elle bis zu den feinsten, alle Sorten **Leinen**, sowie leinene **Taschentücher** von 3 fl. 30 kr. per Duzend bis zu 8 fl., **Linon & Foulardtaschentücher**, sowie **Shlips**, **Cachenez** u. s. w. zu billigen Preisen bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 16404

Vorzügliches Frankfurter Bier

und

Feinsten Rheingauer Wein-Essig

in Fässern jeder Größe empfiehlt

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Die Fässer werden franco in's Haus besorgt und ebenso leer wieder abgeholt.

16268

Petroleum-Lampen,

als: Tisch-, Wand- und Hängelampen, empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 19.

Auch werden alle Arten anderer Lampen zu Petroleum eingerichtet. 16496

Das Expeditionsgeschäft von W. Thorn,

Neugasse 22,

empfehlte sich zum Versandt von Gütern jeder Art, sowie zum Abfertigen zollamtlicher Gegenstände.

Auch nimmt derselbe Effecten u. zum Aufbewahren und späteren Nachversandt stets auf Lager. 16406

Winter-Artikel,

als: Kapuzen, gehäkelte Tücher, Unterärmel, Unterhosen und Unterjacken, Herrnschawls und Kinderschälchen, Fasting- und halbseidene Handschuhe, Glacehandschuhe u. dergl. m. empfiehlt

16554

A. Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Unterzeichnete bringt hiermit ihre **chemische Seiden- und Wollenwascherei** in empfehlende Erinnerung.

16521

Wilhelmine Wahrmond,

Dohheimerstraße 17. 16528

Eine **Waschmange** zum Drehen wird gesucht. Adressen erbeten bei der Exped. d. Bl. 16529

Prima amerik. **Schweineeschmalz** und prima **Schmelzbutter** billigt bei **Hoh, Philippi**, Kirchgasse 22. 16555

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

181

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu ¾ Litre samt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Piebfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Jengelheimer I. Qualität	1	—
"	Asmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

2271

Häringe, per Stück 3 und 4 fr.,

Marinirte Häringe per Stück 6 fr.,

Sardellen per Pfund 20 fr.,

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16555

Ein junger **Pudel** und ein sehr kleines **Affenpinscherchen** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30, Hinterhaus.**

16500

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,

1 949

Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Zur schönen Aussicht.

1863^r federweißen Wein, à Schoppen **12 fr.**

Zugleich bringe ich meine vorzüglichen preiswürdigen alten Weine in empfehlende Erinnerung.

16579

Chr. Scherer.

Frische Schellfische

16580

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg No. 6.

Hente Abend und morgen Sonntag

Frankfurter Bratwürstchen

mit Nothkrant und Kartoffeln

bei **Carl Petri**, Taunusstraße, Café Doré. 16581

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Sobald eingetroffen:

Tabberdan in Pack per Pfund 12 fr.

dto im Salz " " 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr., ist zu haben bei **Chr. Bücher**, Metzger, Kirchgasse 31. 16160

Webergasse 6.

P. Fabbinder

Webergasse 6.

hält sein reichhaltiges Lager in allen Qualitäten Cigarren, Cigarettes, Rauch- und Schnupftabake bestens empfohlen. 16582

Von Frau Krieger Wittwe 5 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben bescheinigt dankbar

Der Hausvater: **Chr. Schuhmacher.** 72

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von ganz vorzüglicher, frischer Qualität können
direct vom Schiffe bezogen werden.

16350

G. D. Linnenkohl.

Ziegel- & Ofen-Kohlen

110

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach in Diebrich

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Ruhrkohlen.

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenfeuerung, direct vom Schiffe bei

H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern zu 40 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lembach in Diebrich. 110

D. Schüttig, Römerberg 14,

verkauft wegen Aufgabe auswärtiger Märkte alle warm gefütterte **Plüsch-, Filz-, Ligen-, Stramin-, Sammt- u. Bendel-Schuhe, Stiefel** und **Pantoffeln** um den Fabrikpreis. 16499

Herrn- und Frauenhemden, gestricke Strümpfe und Socken, Filz-
schuhe mit Filz und Leder, Gummischuhe für Herren,
Damen und Kinder empfiehlt in guter Waare zur geneigten Abnahme
16554 **A. Sebastian,** Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Feinst raffiniertes wasserhelles **Petroleum,** altes abgelagertes **Lampenöl**
zu dem billigst in diesem Blatte angezeigten Preis bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16555

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner
Barockmöbelschreinerei auch stets Lager in allen andern **Möbel-**
sorten unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig
ausgeführt. **Gottfried Müller,** Saalgasse 20. 15982

Ein noch nie gebrauchter sehr schöner und schwerer wollener Zimmerteppich
17' lang 16' breit ist billig zu verkaufen. Näheres bei

Reinhard Thoma Marktstraße 11. 16383

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes
Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von
7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

In frequenter Lage der Stadt wird ein **Baden** ohne Wohnung, der sich für
ein Cigarren- und Tabak-Geschäft eignet, zu miethen gesucht. Offerten A. B.
besorgt die Expedition. 16583

Dieselbige Dame, welche vor 14 Tagen die lackirte **Bettstelle** gekauft,
Konigsstraße 3, wird gebeten, dieselbe bis längstens Montag abzuholen; auch
wird die **Matratze** und **Reil** dazu verkauft. 16584

Zwei Herrn oder Damen finden für die Wintermonate Kost und Wohnung in einer anständigen Familie, wo ihnen Gelegenheit geboten wird, sich in den neueren Sprachen zu üben. Wo, sagt d. Exped. d. Bl. 16552

Gefunden eine **Kapuze**. Abzuholen in der Exped. 16585

Katharine Schneider verlor in der Langgasse ein **Dienstbuch**. 16586

Ein dunkelbrauner **Schäferhund** hat sich verlaufen. Gegen eine Belohnung abzugeben Metzgergasse No. 13. 16587

Ein schwarzbrauner **Spiegelhund** ist zugelaufen. Näh. Exped. 16588

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Näh. Marktstraße 23 im Hintershaus, eine Stiege. 16589

Ein Mädchen wünscht einige Tage im Ausbessern besetzt zu haben. Röderstraße No. 24, 2. Stock. 16590

Stellen-Gesuche.

Es wird ein gewandtes Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann. Näh. in der Exped. d. Bl. 16482

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15453

Ein fleißiges Mädchen wird auf Weihnachten bei Vieh gesucht. Näheres bei Karl Burt, Rheinstraße 4. 16591

Ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse No. 2 im 3. Stock. 16592

Ein anständiges Mädchen, der englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne. Näh. in der Expedition d. Bl. 16593

Für Hausmädchen

mit guten Zeugnissen über Treue und Fleiß habe für hier und auswärts Stellen. Näh. auf meinem Bureau, Metzgergasse 24. A. Dießer. 16594

Eine kinderlose Familie im Rheingau sucht auf Weihnachten ein gesetztes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist. Zu erfragen bei Frau Schwalbach, Nerostraße 19. 16595

Ein anständiges Mädchen, welches Serviren kann, wird für eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16596

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Oberwebergasse 49, 3. St. 16597

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Nähere Auskunft Schwalbacherstraße 31. 16598

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 16599

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. in der Expedition. 16600

Eine gesetzte Person, die den Dienst als Kammerjungfer gründlich versteht, wird zur Beforgung einer Dame gesucht. Dieselbe müßte auch etwas vom Haushalt verstehen. Eintritt kann gleich erfolgen. Näh. in der Exped. 16601

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein solider junger Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, der auch serviren kann, sucht einen Platz. Näh. in der Exped. 16602

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 16253

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 16255

Es sind **Kapitalien** von jeder Größe zu haben.

Friedrich Schaus, Commissionär. 16483

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16507

Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 16311

Marktstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16603

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Rheinstraße 13

ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Weinkeller zu vermieten. 15889

Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Hôtel Zimmermann

steht noch eine Familienwohnung für die Wintermonate zu vermieten; kann auch getheilt werden. 16605

Möblierte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 14964

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle haben Schachtstraße 19. 16606

Lieber Eduard!

Zum heutigen Geburtstag gratulirt Ihnen herzlich

Eine stille Verehrerin. 16607

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: **Hans Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von H. Marschner.

Morgen Sonntag: **Der Goldonkel.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von E. Pohl. Musik von Conradi.

Mainz, 13. Novbr. (Fruchtmart.) Bei kleiner Zufuhr Weizen etwas billiger, Korn und Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 15 kr. bis 10 fl. 40 kr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel still, Branntwein und Del unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.